

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Induline SW-900 IT

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0018352-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0018352-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	14

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Induline SW-900 IT Aqua IG-15-Imprägniergrund IT
---

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0018352-08	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0018352-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	08/12/2017	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	08/12/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Remmers Baustofftechnik GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1283 - (RS)- $\alpha$ -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.)
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Rue de Renory 26 1 B-4102 Ougrée Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Gharda Chemical Ltd - D,½, MIDC - Lote Parshuram Tal. Khed Dist. Ratnagiri 415 722 Maharashtra Indien
	Mitchell Cotts Chemicals - Steanard Lane Mirfield WF14 8HZ Mirfiel Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Syngenta Crop Protection AG CH-1870 Monthey Schweiz

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company B.V.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road 07932 Florham Park New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- $\alpha$ -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoffe	52315-07-8	257-842-9	0,2
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8

## 2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, und Gesichtsschutz tragen.  
BEI Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen.  
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Inhalt gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Streichen

#### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.  
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Poria placenta  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor  
Trivialname: Weißfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.  
Trivialname: Bockkäfer  
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.  
Trivialname: Termiten  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer  
Trivialname: Holzerstörende Käfer  
Entwicklungsstadium: Adulte

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Streichen  
Detaillierte Beschreibung:  
-

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100 mL/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%):  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
  
(eine Anwendung)

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz)  
120 L Fass, HDPE

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Streichen verarbeitet.
4. Die Anwendungsmenge ist 100 mL Holzschutzmittel/m<sup>2</sup>.
5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
7. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
8. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
9. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Tauchen

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 100 mL/m <sup>2</sup> Verdünnung (%):



	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  (eine Anwendung)
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz) 120 L Fass, HDPE

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Produkt darf nur in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trocknungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
2. Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z.B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.
3. Das Holz muss trocken oder halbtrocken sein.
4. Rinde und Bast müssen entfernt werden.
5. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und sollte nicht verdünnt werden.
6. Das Biozidprodukt wird durch Tauchen verarbeitet.
7. Die Anwendungsmenge ist 100 mL Holzschutzmittel/m<sup>2</sup>.
8. Das Holz ist nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit angetrocknet. Hohe Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
9. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
10. Die Beschichtung mit Lasuren und Decklacken kann frühestens nach 24 Stunden erfolgen.
11. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
12. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Beschichteten Overall tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Das Produkt darf nur in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trocknungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
4. Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z.B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Sprühtunnel

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten.  
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Sclerophoma pithyophila*  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Coniophora puteana*  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Gloeophyllum trabeum*  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Poria placenta*  
Trivialname: Braunfäule  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Coriolus versicolor*  
Trivialname: Weißfäule

<p>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.  Trivialname: Bockkäfer  Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.  Trivialname: Termiten  Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer  Trivialname: Holzzerstörende Käfer  Entwicklungsstadium: Adulte</p>
---

**Anwendungsbereich**

<p>Außenbereiche</p> <p>Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.</p>
--

**Anwendungsmethode(n)**

<p>Methode: Sprühtunnel  Detaillierte Beschreibung:  -</p>
--

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

<p>Aufwandmenge: 100 mL/m<sup>2</sup>  Verdünnung (%):  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:    (eine Anwendung)</p>
---

**Anwenderkategorie(n)**

<p>industriell</p>
--------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

<p>20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz)  120 L Fass, HDPE</p>
---

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.</li> <li>2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.</li> <li>3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Sprühen verarbeitet.</li> <li>4. Die Anwendungsmenge beträgt 100 mL Holzschutzmittel/m<sup>2</sup>.</li> <li>5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).</li> <li>6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.</li> <li>7. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.</li> <li>8. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.</li> <li>9. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.</li> </ol>
--

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Undurchlässige Overalls tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Atemschutzgerät (FFP1) tragen.

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Fluten

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila Trivialname: Bläuepilz

<p>Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Adulte</p>
--

**Anwendungsbereich**

<p>Außenbereiche</p> <p>Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Formulierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende Pilze, Bläue, Insekten und Termiten. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet. Eine Endbeschichtung ist erforderlich. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.</p>
--

**Anwendungsmethode(n)**

<p>Methode: Fluten Detaillierte Beschreibung: -</p>
---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

<p>Aufwandmenge: 100 mL/m<sup>2</sup> Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: (eine Anwendung)</p>
--

**Anwenderkategorie(n)**

<p>industriell</p>
--------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

<p>20 L Dose, beschichtetes Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus einem Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf einem Vinylharz) 120 L Fass, HDPE</p>
--

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Der Untergrund muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
2. Das Produkt sollte vor Gebrauch aufgerührt werden.
3. Das Biozidprodukt ist gebrauchsfertig und wird durch Fluten verarbeitet.
4. Die Anwendungsmenge beträgt 100 mL Holzschutzmittel/m<sup>2</sup>.
5. Verarbeitungstemperatur 15 bis 30 °C (Raumtemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
6. Das behandelte Holz muss bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden, um Eintrag der enthaltenen Stoffe in den Boden zu vermeiden.
7. Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vorgenommen werden; behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern.
8. Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
9. Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
10. Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Undurchlässige Overalls tragen.
2. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Atemschutzgerät (FFP1) tragen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen

### 5. Anweisungen für die Verwendung

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
2. Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
2. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
3. Bei der Handhabung des Produkts und der anschließenden manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
4. Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
5. Verarbeitung vor Ort:
  - Während der Verarbeitung Boden abdecken und verschüttete Mengen aufnehmen.
  - Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten verwenden.
6. Industrielle Verarbeitung: Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
7. Das Produkt darf nicht für Holz angewendet werden, das in direktem Kontakt mit Lebens-/Futtermitteln, Vieh, Lebensmittel-Bedarfsgegenstände oder Flächen, auf denen Lebensmittel verarbeitet werden, kommen kann oder diese verunreinigen kann.
8. Nach der Verarbeitung und dem Gebrauch des Produktes, sowie vor Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
9. Das Produkt und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.
10. Beim Schleifen von behandeltem Holz den Schleifstaub nicht einatmen
11. Beim Schleifen von behandeltem Holz Atemschutzmaske (Partikelfilter P2) tragen.
12. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
13. Produkt niemals für die Behandlung von Holzoberflächen in Wohn- und Aufenthaltsräumen verwenden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Erste-Hilfe-Anweisungen:

1. Allgemeine Informationen: Bei auftretenden Beschwerden oder im Zweifelsfall medizinische Hilfe hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit nichts in den Mund verabreichen.
  2. Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen.
  3. Nach Berührung mit der Haut: Kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden! Bei anhaltender Hautirritation, Arzt hinzuziehen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie (brennen und prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt hinzuziehen.
  4. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser mehrere Minuten abspülen.
  5. Nach Verschlucken: Betroffene Person ruhigstellen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken.
- Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:
6. Nicht in den Boden gelangen lassen.
  7. Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer und Kanalisationen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
2. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
3. Europäischer Abfallkatalog: 03 02 02\* - chlororganische Holzschutzmittel.
4. Dieses Material muss auf sichere Weise als Sondermüll entsorgt werden.
5. Jegliches während des Auftragens aufgefangene Produkt, das nicht wiederverwendet wird, ist als gefährlicher Abfall sicher zu entsorgen.
6. Nicht benötigtes Produkt NIE über den Abfluss entsorgen.
7. Verpackungen und unverwendetes Produkt gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
8. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Entsorgungsexperten oder eine lokale Behörde.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Anforderungen an Lagerräume und Gebinde: Keine besonderen Maßnahmen.
2. Informationen zur Lagerung in allgemeinen Lagerräumen: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.
3. Weitere Informationen über Lagerungsbedingungen: Gebinde in einem gut belüfteten Raum lagern. Nicht bei Temperaturen über 20 °C lagern. Vor Frost schützen.
4. Die Haltbarkeit beträgt 6 Monate

## 6. Sonstige Informationen

1. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
2. Darf nicht in die Kanalisation entsorgt werden, auch nicht in Regenwasserabflusskanäle.
3. Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.